



Das wieder erklingende Plätschern des Brunnens vor dem Pfarrzentrum der Pfarre St. Johannes Kapistran lädt zum Verweilen ein.

Besondere Gottesdienste

Seite 3

Kinder und Jugend

Seite 5 und 8

Angebote im Pfarrverband

Seite 6 - 7 und 10



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pfarrverbandes St. Pölten-Süd!



Wie schön, dass der Springbrunnen bei der Kapistran-Kirche wieder plätschert und sprudelt! So ein Springbrunnen ist ein Ort vielfältiger Möglichkeiten: Menschen können hier Gemeinschaft erleben, miteinander plaudern, während Kinder rund um den Brunnen spielen. Der Brunnen lädt auch zum Entspannen ein, man kann beim Betrachten der Fontänen die Seele baumeln lassen. Wir laden Sie zu einer Pause am Brunnen ein!

Herzlichen Dank an Martin Bernegger und an alle, die zur Wiederinstandsetzung beigetragen haben, auch durch Spenden bei Pfarrveranstaltungen!

Apropos spielende Kinder: Die gibt es nicht nur beim Springbrunnen, sondern auch im "Zirkus Kapistrano". Das diesjährige Kinderwiesenfest war ein voller Erfolg! Ca. 100 Kinder und dazu noch 200 andere Gäste (Eltern, Großeltern, ...) besuchten bei herrlichem Wetter den Mitmach-Zirkus auf der Pfarrwiese in St. Johannes Kapistran und hatten viel Spaß beim Schminken, Basteln, Jonglieren, Hindernisparcours, Gewichte-Stemmen, auf-Stelzen-

Gehen, bei der "Löwenfütterung" und vielem mehr. Ganz begeistert waren die Kinder von der Popcornmaschine. Ein großes Danke an die Organisatorinnen Viki Bernegger und Steffi Seewald und allen Helfer/innen! Es war ein gelungenes Angebot der Pfarre für Kinder und Familien aus nah und fern.

So bunt und vielseitig soll auch wieder dieses Arbeitsjahr sein. Herzliche Einladung zu unseren Angeboten, die von geselliger Unterhaltung (zum Beispiel beim Pfarrkaffee oder beim Kapistranheurigen) über die Vorbereitung zu den Sakramenten (Erstkommunion und Firmung) zu stärkenden Gottesdiensten reichen. Besonders Menschen, die auf der Suche nach spirituellen Angeboten sind, möchten wir zum Beispiel mit einem besonderen Nachtgottesdienst im Advent oder dem Gebetskreis entgegenkommen.

So wünschen wir Ihnen/euch Freude am bunten Herbst, der uns viele schöne Farben an Bäumen und am Abendhimmel schenkt. Möge die Sonne durch den Nebel dringen, wenn Trauriges und Schmerzvolles das Leben bedrückt.

Franz Schabasser

Pfarrer
Franz Schabasser

Martina Keiblinger

Pfarrsekretärin
Monika Keiblinger

Martin Kastner

Pastoralassistent
Martin Kastner

DAS SONNTAGSBLATT – UNSER "NEWSLETTER"

Was ist los im Pfarrverband? Welche interessanten Angebote und Termine gibt es? Was ist gut, zu wissen? In unserem wöchentlich erscheinenden Sonntagsblatt finden Sie alle aktuellen Informationen. Wir schicken Ihnen das Sonntagsblatt (meist am Samstag Vormittag) gerne digital – per E-Mail oder whatsapp - gerne zu. Senden Sie bei Interesse bitte eine Nachricht an Pastoralassistent Martin Kastner unter 0676/826634380 bzw. m.kastner@dsp.at oder pv-st.poeltensued@dsp.at. Wir nehmen Sie dann in den E-Mail-Verteiler bzw. in die Info-whatsapp-Gruppe des Pfarrverbandes auf, in der Sie Informationen des Pfarrteams erhalten. Zusätzlich zur Info-Gruppe gibt es für den Pfarrverband auch eine Kommunikationsgruppe auf whatsapp als Plattform zum persönlichen Austausch, in der die freundschaftliche Beziehung untereinander gepflegt werden kann und Fotos, Grüße und Ähnliches geteilt werden können. Gerne fügen wir Sie auch in dieser Gruppe dazu.



Der Herr ist mitten unter uns!

In unseren Wortgottesfeiern kommt dieser Ruf immer wieder vor, die Fei-ergemeinde bestätigt und untermauert mit der Antwort: "Ja, er ist mitten unter uns!". Wir begegnen einander in seinem Namen, im Gottesdienst, aber auch bei allen Aktivitäten und Treffen in der Pfarre. Diese Gewissheit der Gegenwart Gottes schenkt uns so viel Positives und gibt uns Kraft. Deshalb stellen wir alle Aktivitäten und Projekte unserer Pfarre im Arbeitsjahr 2023/24 unter dieses Motto. Wenn der Herr mitten unter uns ist, können wir mit seiner Kraft weitergehen.

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates gibt es seit ein paar Monaten auch eine Aktivgruppe Liturgie, ebenfalls mit dem Namen ‚Der Herr ist mitten unter uns‘. Wir wollen unsere Liturgiefeiern so planen und gestalten, dass die Gegenwart Gottes für alle Mitfeiernden erlebbar wird.

Darüber hinaus sollen durch die aktive Mitarbeit von Laien Pfarrer und Pastoralassistent unterstützt und entlastet werden. Diese Gruppe ist offen, alle sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzugestalten.

Nachdem wir gemeinsam bereits einen groben Liturgieplan für dieses Arbeitsjahr erstellt haben, steht nun die konkrete Vorbereitung von Aktivitäten an. Das nächste Treffen findet am 7.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran statt.

Wenn Sie mitgestalten möchten, aber nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, mir Ihre Ideen am besten schriftlich an beate.laenger@kstp.at zuzusenden. Wir schaffen damit eine Quelle an vielen Ideen, aus der wir dann schöpfen können. Beate Länger

Anderssprachige Gottesdienste

Pfarre Spratzern

Was in Wien und Linz bereits Tradition hat, gibt es seit kurzem auch in unserer Diözese, in der Pfarre Spratzern: Gottesdienste in Englisch bzw. in einer afrikanischen Sprache. "Es wohnen viele dunkelhäutige Frauen hier in unserer Umgebung", erzählt Olivia Okechukwu, die Mitglied des Pfarrgemeinderates ist, "sie alle hatten schon länger den Wunsch, den Muttertag mit einer Messe in ihrer Sprache zu feiern. Wir haben Pfarrer Sabinus gebeten, an diesem Tag einen Gottesdienst mit uns zu feiern." Pfarrer Sabinus ist Pfarrer in Pottenbrunn, er stammt ebenfalls aus Nigeria. Er hat angeboten, einmal im Monat eine fremdsprachige Messe in der Spratzerner Kirche zu halten. "Es gibt hier viele afrikanische Menschen, die katholisch sind, aber nicht so gut Deutsch sprechen", weiß Frau Okechukwu, "deshalb kommen sie gerne zu einer Messe in englischer Sprache oder Igbo." Igbo, früher Ibo, ist eine afrikanische Sprache, die im Südosten Nigerias gesprochen wird.

Seit dem heurigen Muttertag im Mai gab es schon einige gemeinsame

Messen, meist in englischer Sprache: am Vatertag im Juni ebenso wie am letzten Sonntag in den Ferien, an dem die Schulkinder im Mittelpunkt der Messfeier standen. Nach der Messe gibt es immer eine Agape, damit alle noch ein bisschen zusammensein können, vor allem die Kinder genießen die gemeinsame Spielzeit." Es gibt auch einen kleinen Chor, der zwar nur für diese Messen zusammenkommt, aber sehr schöne Lieder singt. Alle Menschen sind herzlich eingeladen zu kommen," betont Frau Okechukwu, "bitte sagt das auch weiter!"

Die nächsten fremdsprachigen Messen sind am Sonntag, 22. Oktober, Sonntag, 19. November und Sonntag, 17. Dezember, jeweils um 13 Uhr in der Pfarrkirche Spratzern, anschließend gibt es eine Agape im Pfarrheim.

Pfarre St. Johannes Kapistran

Anderssprachige, muttersprachliche Seelsorge lässt Menschen aus anderen Ländern in ihrem religiösen Leben ein Stück "Heimat" erleben. Die Muttersprache, vertraute Lieder, Gebete, Formen der Frömmigkeit und die Gemeinschaft mit Menschen mit

oft ähnlichen Lebenserfahrungen erleichtern auch, einen eigenen Platz in der Kirche zu finden. Diese Vielfalt des Zusammenlebens mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Kulturen, unterschiedlicher Sprachen macht auch bei uns Weltkirche sichtbar.

Seit einiger Zeit feiert eine brasilianische Gemeinde regelmäßig Gottesdienste in der Kapistran-Kirche – in portugiesischer Sprache, bunt und lebendig. Ca 50 Menschen aus St. Pölten und Umgebung, die Wurzeln und Verbindungen nach Brasilien haben, kommen zu diesen Gottesdiensten. Padre Gil Thomas aus Wien kommt gerne auch nach St. Pölten, um hier einmal im Monat eine hl. Messe zu feiern.

Interessierte, die gerne diese Gottesdienste erleben möchten, sind herzlich willkommen. Der nächste Gottesdienst ist am 15. Oktober um 15 Uhr in der Kapistran-Kirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein – auch zum besseren Kennenlernen – im Pfarrzentrum.

Eva Lasslesberger/
Martin Kastner





Victorias Pastoralpraktikum – eine gute Geschichte

Liebe Pfarrverbandsgemeinde!

Hiermit möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei Ihnen/euch für das abwechslungsreiche und vielfältige Pastoralpraktikum bedanken! Im vergangenen Arbeitsjahr habe ich unterschiedliche Gruppen und Arbeitsbereiche kennengelernt und einen Einblick in diverse diözesane Einrichtungen und pastorale Arbeitsfelder bekommen. Ich hatte die Gelegenheit, Dinge auszuprobieren und Neues zu wagen - hier zählen u.a. die Besuche im Kindergarten gemeinsam mit Pfarrer Franz dazu.

Ich erinnere mich an viele schöne Begegnungen und Tage im letzten Jahr. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Wallfahrt nach Mariazell, die beiden Tage beim Sternsingen und die Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle dem Pfarrteam aussprechen! Monika und Franz, die mich bei Fragen und Anliegen mit ihrer Expertise unterstützt haben, Silvia und Brigitte, die dafür gesorgt haben, dass ich mich rundum wohlfühle – und ganz besonders danke ich Martin, meinem Mentor. Er ist mir nicht nur mit Rat und Tat zur Seite gestanden, sondern hatte auch bei all meinen Anliegen ein offenes Ohr. Danke, für deine Expertise, deinen Einsatz für den Pfarrverband, das gemeinsame Lachen und für die freundschaftliche Arbeitsatmosphäre!

Auf meinem beruflichen Weg hat es mich nun in die Diözese Linz verschlagen, wo ich im Jungscharbüro u.a. für die Mini-Pastoral zuständig bin. Ich wünsche euch/Ihnen allen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen!

Juditha König

Liebe Victoria!

Ich möchte dir mit einigen Sätzen, die uns in deinem Praktikum verbunden haben, persönlich Danke sagen. **Alles gut.** Vielen Dank für dein Da-Sein im Pfarrverband im vergangenen Jahr, für deine Mitarbeit, deine Unterstützung, deine Ideen, dein Know-how, deinen Humor, deine **ur guten Sprüche**, die tiefgehenden Gespräche und den anregenden Gedankenaustausch! **Wie gesagt, es stimmt alles.** Viele Menschen im Pfarrverband schätzen deine gewinnende und begeisternde Art und dein fröhliches Wesen. **Auf alle Fälle war's so.**

Wir wünschen dir für deinen weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen! Wir freuen uns, wenn sich unsere Wege immer wieder kreuzen. **Wir könnten auch mit dem Bus fahren.**

Martin Kestner



Bericht vom Weltjugendtag Lissabon 2023

Der Weltjugendtag fand dieses Jahr vom 1. August bis zum 8. August in Lissabon statt und es war mir möglich daran teilzunehmen.

Über drei Millionen Jugendliche versammelten sich, um ihren Glauben gemeinsam mit anderen und Papst Franziskus zu zelebrieren.

Wir von der Diözese St. Pölten, 34 junge Menschen, begannen gemeinsam mit Generalvikar Christoph Weiss unsere Reise bereits am 27. Juli 2023 und verbrachten erlebnisreiche Tage in der Diözese Funchal auf Madeira.

Hier fand ein Austauschtreffen mit amerikanischen, polnischen und vietnamesischen Jugendlichen statt und in der ganzen Stadt gab es spirituelle Angebote, Taizé-Gebete und vieles mehr.

Die Stimmung unter uns jungen Erwachsenen war sehr gut und wir hatten viel Freude. Besonders eindrucksvoll fand ich die Eucharistiefeier mit dem Bischof von Funchal. Dieser hielt die Feier in der portugiesischen Sprache und auch wenn der Großteil von uns "St. Pöltner" dieser Sprache nicht mächtig ist, so war der Geist, der von den

Worten des Bischofs ausging, für uns spürbar. Vom 31. Juli bis 8. August war dann die diözesane Delegation in Lissabon beim eigentlichen Weltjugendtag.

Besonders freut es mich, dass unter den Teilnehmern der Diözese St. Pölten Freundschaften entstanden. Wir wurden auch Mitte September von Bischof Schwarz zu einer Hl. Messe und zum Essen einer portugiesischen Suppe, in Erinnerung an den Weltjugendtag, eingeladen. Der nächste Weltjugendtag findet 2027 in Seoul in Südkorea statt.

Stephanie Seewald

Erstkommunionvorbereitung

Als Pfarrteam und als Erstkommunionsteam möchten wir den Kindern gerne eine gute Vorbereitung und ein schönes Fest bereiten.

St. Johannes Kapistran

Informations-Elternabend am Mittwoch, 18. Okt. 2023, um 19 Uhr, im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran, Josefstraße 90.

Das Fest der Erstkommunion möchten wir gerne am Samstag, 4. Mai 2024, um 10 Uhr in der Kapistran-Kirche feiern.

Spratzern

Informations-Elternabend am Dienstag, 28. Nov. 2023, um 19 Uhr, im Pfarrheim Spratzern, Eisenbahnerstraße 4/Rößlergasse 20.

Das Fest der Erstkommunion möchten wir gerne am Sonntag, 28. Apr. 2024, um 9 Uhr in der Spratzerner Kirche feiern.

Firmvorbereitung

Jugendliche, die Interesse an der Firmvorbereitung haben und in diesem Schuljahr 14 Jahre alt werden sind herzlich zu einem Kennenlerngespräch bei Pastoralassistent Martin Kastner eingeladen. Dabei wird über die Firmung und die geplante Vorbereitung gesprochen. Selbstverständlich sind auch Jugendliche, die schon älter als 14 Jahre sind und gefirmt werden möchten, willkommen.

Die Kennenlerngespräche werden am 16. und 22. Nov. angeboten. Die Jugendlichen können aussuchen, welcher Termin besser für sie passt und an diesem Tag zwischen 17 und 19 Uhr zu Pastoralassistent Martin Kastner in die Spratzerner Pfarrkanzlei, Eisenbahnerstraße 2, kommen. Es ist keine durchgängige Veranstaltung, bei der man zwei Stunden anwesend sein muss.

Die Firmvorbereitung findet in diesem Jahr in Spratzern statt. Am Samstag, 15. Juni 2024, wird um 10 Uhr in der Spratzerner Kirche Dr. Gerhard Reitzinger den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Versöhnungsfest

Wir laden Kinder, die heuer die 4. Klasse Volksschule besuchen oder älter sind, herzlich zum Versöhnungsfest ein. Im Sakrament der Versöhnung haben wir von Gott das Angebot, Negativerfahrungen und Belastungen des Lebens abzugeben. Die Kinder sollen durch die Feier des Versöhnungsfestes den liebenden Gott ganzheitlich erfahren können.

Bei einem Info-Abend am 18. Jän. 2024 um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran, Josefstraße 90, bekommen Eltern Informationen zur geplanten Vorbereitung und zum Versöhnungsfest am Samstag, 9. März 2024 um 15 Uhr in der Kapistran-Kirche.

Genauere Informationen zur Sakramentenvorbereitung gibt gerne Pastoralassistent Martin Kastner - erreichbar unter 0676/826634380 bzw. m.kastner@dsp.at.

Stimmungsvolle F und informat

Wir spüren es: Die Tage werden wieder kürzer, es dunkelt früher. Es herbstelt. Der Herbst kann unterschiedliche Gefühle und Empfindungen auslösen. Es gibt wohl den goldenen Herbst mit leuchtenden Farben und ganz besonderen Lichtspielen.

Die **Wallfahrt nach Mariazell** im Herbst ist auch durch die Schönheit der Natur ein spirituelles Auftanken.

Der Herbst ist eine Jahreszeit, in der das Licht eine besondere Bedeutung bekommt. So kann **Allerheiligen** verstanden werden als "Fest aller Menschen, durch die das Licht Gottes scheint". "Heilig" meint nicht die Eigenschaft besonderer religiöser Leistungsfähigkeit oder außerordentlicher Lebensführung, sondern Menschen, die wie "auferstanden" leben, im Himmel wie auf Erden.

Mit dem **Allerseelen-Tag** ist das Erinnern an die Verstorbenen verbunden – und oft wird die Stimmung durch das andere "Gesicht" des Herbstes verstärkt. Im grauen Herbst mit Nebel und Kälte brauchen wir besonders das Licht. Wir bringen es zu den Gräbern am Friedhof und zünden auch gerne zu Hause schon Kerzen an.

Um in einer stimmungsvollen, ruhigen Atmosphäre an die Verstorbenen des Jahres denken zu können, laden wir zu **Gottesdiensten mit Trauernden** ein – in der Spratzer Kirche am 24. Oktober um 19.30 Uhr und zu einer Hl. Messe am 2. November um 18 Uhr in der Kapistran-Kirche.

Das **Fest des Hl. Martin** ist ein besonderes Licht-Fest im Herbst. Teilen wie der Hl. Martin - das kann bedeuten: das Licht teilen, die Sorgen teilen, ein Lächeln teilen, die Freude teilen. Die Laternen-Umzüge der Kinder zählen zum beliebten Brauchtum. Wir möchten heuer ein Martins-Fest mit Kindern und Erwachsenen feiern, weil wir alle Licht-Träger/innen sein können. Alle sind eingeladen, mit Laternen zu kommen, wenn wir uns am 11. November um 17 Uhr in der Spratzer Kirche versammeln, um von dort in einer Prozession durch die Straßen zu ziehen.

Eine Lichtbringerin war und ist auch die **Hl. Elisabeth**. Die Patronin der Caritas ist eine Frau, die sich mit großer Sympathie und Aufmerksamkeit den Armen zugewandt hat. Es trifft sich gut, dass ihr Fest am 19. November heuer mit dem **"Welttag der Armen"**, den Papst Franziskus eingeführt hat, zusammenfällt.

Beim Anzünden der Kerzen am **Adventkranz** kommt unsere Hoffnung zum Ausdruck, dass das Licht zunimmt – entgegen der Erfahrung, dass das Licht draußen in der Natur immer mehr abnimmt. Jede Woche zünden wir eine Kerze mehr an – dadurch wird es hoffentlich auch in uns heller.

Bei den **Rorate-Messen** im Advent sind es auch Kerzen, die langsam in den Tag hineinführen. Es ist eine beeindruckende Erfahrung, den Tag meditativ zu beginnen, wenn

draußen und in der Kirche Finsternis ist – und doch auch ein bisschen Licht. In Spratzern werden die Rorate-Messen donnerstags um 6.30 Uhr gefeiert, in St. Johannes Kapistran freitags um 6 Uhr. Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. In Spratzern werden auch die Gottesdienste an den Advent-Samstagen um 18.30 Uhr bei Kerzenlicht gefeiert.

Meditativer Nachtgottesdienst

Ganz besonders ist die Stimmung auch beim Nachtgottesdienst am 7. Dezember um 20 Uhr in der Kapistran-Kirche. Meditative Texte, leise Musik, Zeit, Stille und Kerzen tragen dazu bei, Gottes Gegenwart zu spüren: Gott ganz nah bei mir. Ich ganz nah bei Gott.

Eine Licht-Gestalt im Advent ist der **Hl. Nikolaus**. Die Legendenerzählungen rund um den Heiligen Nikolaus sind vielfältig und haben alle das Teilen und Schenken zum Inhalt. Am 6. Dezember werden in beiden Kirchen um 17 Uhr Andachten gefeiert, bei denen den Kindern vom Hl. Nikolaus erzählt wird und mit kleinen Nikolaus-Sackerln eine Freude gemacht wird. Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei an, damit wir genügend Sackerl vorbereiten können.

Mit diesen Gedanken zu den kommenden Festen laden wir Sie herzlich zum Mitfeiern ein.

Martin Kastner

Beste, Gedenktage und diverse Angebote

Vorbereitungen für den Advent

Die Arbeitsgruppe "Der Herr ist mitten unter uns" lädt zu ihrem Treffen am 7. November um 19 Uhr im Pfarrsaal in St. Johannes Kapistran Interessierte ein, um gemeinsam zu überlegen, wie die Gottesdienste in St. Johannes Kapistran im Advent gestaltet werden können – auch für Kinder, für die diese Zeit etwas Besonderes ist.

Auch in Spratzern werden die Gottesdienste an den Advent-Sonntagen entsprechend gestaltet, Termin für die Vorbereitung ist am 8. November um 19 Uhr im Pfarrhof in Spratzern.

Herzliche Einladung zum Weihnachts-Bastelmarkt in St. Johannes Kapistran

Freitag, 1. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 2. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 3. Dezember, 9 bis 13 Uhr

Liebevoll gestaltete Adventkränze und andere Geschenke und Aufmerksamkeiten werden angeboten – ebenso Speisen und Getränke, damit man gemütlich beisammensitzen und plaudern kann.

Adventkonzert des Stadtchors

Einstimmung auf die Weihnachtszeit am Freitag, 15. Dezember, um 19 Uhr in der Kapistran-Kirche

Adventkonzert in der Spratzerner Kirche

Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr – mit dem Kinderchor der Spratzerner Volksschule, den GAFFER, beliebten Adventliedern zum Mitsingen und Geschichten zur Vorweihnachtszeit

"Erwachsenenvertretung und 24-Stunden-Betreuung"

Informationsveranstaltung am 11. Oktober um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran.

Sie stehen vor der Entscheidung einen Sachwalter (Erwachsenenvertreter) zu bestellen? Könnte eine 24-Stunden-Betreuung zuhause Sinn machen? Was muss ich tun?

Zu diesen (auch rechtlich) schwierigen Fragen informieren an diesem Abend Frau Mag. Daniela Wippel und Herr Mag. Erich Sumetsberger. Anmeldung in der Pfarrkanzlei erbeten.

Wallfahrt nach Mariazell am 26. Oktober

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wallfahrt im Pfarrverband! Treffpunkt für all jene, die zuerst mit der Mariazeller Bahn und dann zu Fuß pilgern möchten, ist am Alpenbahnhof. Abfahrt ist um 6.39 Uhr. Zugfahrt bis Annaberg/Reith, dann zu Fuß über den Sabel zum Hubertussee.

Um 12.30 Uhr feiern wir eine Hl. Messe in der Bruder-Klaus-Kapelle. Dorthin kann man auch gerne mit dem Auto nachkommen. Danach pilgern wir über den Habertheuersattel weiter nach Mariazell. Abschluss ist ein persönliches Gebet in der Basilika. Rückfahrt mit der Bahn oder in Privat-PKWs.

Film über Bischof Michael Memelauer

Vor einigen Jahren entstand ein Film über Michael Memelauer, der von 1927 bis 1961 Bischof von St. Pölten war.

Die Spielfilmproduktion "Das Land, der Bischof und das Böse" der Filmemacherin und Historikerin Anita Lackenberger soll eine "Botschaft gegen das Vergessen" sein.

Am 31. Dezember 1941 hielt Memelauer eine Silvesterpredigt, in der er sich als einziger damaliger österreichischer Bischof gegen die Euthanasieverbrechen der Nationalsozialisten aussprach: "Vor unserem Herrgott gibt es kein unwertes Leben."

Wir möchten diesen Film im Spratzerner Pfarrheim zeigen und laden dazu am 10. Jänner 2024 um 19 Uhr ein.

Buchpräsentation

"... weil es mir Freude macht"

Armin Haiderer und Paul M. Zulehner präsentieren ihr neues Buch zum Thema "Ehrenamt macht die Kirche zukunftsfit" am 16. Jänner um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran. Viele Menschen engagieren sich in unseren modernen Gesellschaften "freiwillig" oder "ehrenamtlich". Dabei gewinnen viele für sich selbst: Sie ernten Ansehen, können gestalten, finden eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Feuerwehr, Sanitätsdienste oder Kirchen sind auf Ehrenamtliche angewiesen und diese Arbeit ist von Bedeutung für deren Zukunft.

Wie es Ehrenamtlichen ergeht und ihr Einsatz gut gestaltet werden kann, davon berichtet die für den gesamten deutschen Sprachraum repräsentative Studie, auf der das Buch basiert.



Hereinspaziert beim Zirkus "Kapistrano"

Unser heuriges Kinderwiesenfest am 16. September stand unter dem Motto "Zirkus". Unsere beiden Organisatorinnen Stephanie Seewald und Viktoria Bernegger konnten auch heuer wieder ein Team aufstellen, um dieses Fest zu gestalten.

Bei den Vorbereitungen waren alle eifrig am Werken, um ihre jeweilige Station zu gestalten bzw. vorzubereiten.

Das Kinderwiesenfest fand bei strahlend blauem Himmel statt und war ein voller Erfolg. Wir konnten fast 100 Kinder in unserem Zirkus "Kapistrano" begrüßen und natürlich auch ihre Eltern, Großeltern und andere Begleitpersonen.

Um 14 Uhr öffnete der Zirkus seine Tore und gab die Manege für die Kinder frei. Beim Jonglieren, Stelzen gehen, Löwen Füttern, Basteln eines Zaubertricks "Hase aus dem Hut", Gewichtheben, Popcorntüte Basteln, Seiltanz und Parcours Reiten konnten die Kinder ihre Fertigkeiten bei sportlichen und kreativen Stationen unter Beweis stellen.

Besonderen Andrang gab es bei der Schminkstation sowie bei der Popcornmaschine. Auch für das leibliche Wohl aller großen und kleinen Gäste war mit Wurst- und Käsesemmeln, diversen Kuchen und Kaffee und Saft gut gesorgt.

Der "Zirkus Kapistrano" schloss um 17 Uhr seine Tore. Die Kinder konnten sich als Erinnerung an diesen lustigen Nachmittag ihre selbstgebastelte Popcorntüte, "Hase aus dem Hut"-Zaubertrick, die Jonglierbälle sowie ihren Stationenpass mit nach Hause nehmen. Am Ende verließen die Kinder, aber auch die Erwachsenen die Pfarrwiese mit einem Lächeln im Gesicht und einem herzlichen Dankeschön.

Das Kinderwiesenfest-Team konnte sich über Spenden freuen, welche der Kinder- und Jugendarbeit zugekommen werden.

Ein herzliches Dankeschön an Viktoria und Stephanie, die viel Zeit in die Organisation investiert haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Kinderwiesenfest.



Organisatorinnen
Stephanie Seewald (Bild oben)
Viktoria Bernegger (Bild unten)

Offenlegung

Der Pfarrverband St. Pölten Süd ist zu 100 Prozent Inhaber (Verleger) der Pfarrzeitung KONTAKT - kreuz & quer. An dieser Ausgabe der Zeitung arbeiteten mit: Pfarrer Franz Schabasser, Martin Kastner, Victoria König, Monika Keiblinger, Erwin Lasslesberger, Eva Lasslesberger, Rudolfine Scheiblauser, Udo Scheiblauser, Stephanie Seewald, Viktoria Bernegger, Beate Länger, Sabine Bernegger.
Fotos: Rudolfine und Udo Scheiblauser, Martina und Leo Gruber, Reinhard Länger, Heide Luger, Peter Seewald.
Verleger, Herausgeber und Hersteller: Pfarrer Franz Schabasser
Redaktion: Verlags- und Herstellungsort: 3100 St. Pölten, Josefstraße 90.
Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Düraugasse 30, 3100 St. Pölten



Noch keine Lösung für Pfarrheim Spratzern



Der Bericht über die Absage der Diözese zum Pfarrheimprojekt in der letzten Ausgabe unseres Pfarrblattes hat zu einem großen medialen Echo geführt. ORF, P3TV, Kronen Zeitung und NÖN berichteten ausführlich über die Kehrtwende der Diözesanleitung, durch die der Neubau verhindert wurde. Auch die Diözese gab dazu eine Stellungnahme ab, in der Generalvikar Dr. Christoph Weiss unterstrich, dass er "eine tragfähige Lösung finden möchte, um Seelsorge zu ermöglichen."

Dazu wurde der Pfarre ein Lösungsvorschlag übermittelt, der aber nach Meinung vieler Spratzerner/innen gerade das nicht ermöglicht. Nach diesem Vorschlag sollte die Pfarre im alten Pfarrheim, in dem nach den Plänen der Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich nach der Renovierung vier Wohnungen geschaffen werden, eine dieser Wohnungen für Pfarrzwecke mieten.

"Das ist viel zu klein, da können wir weder ein Pfarrkaffee noch ein

Pfarrfest noch eine andere größere Veranstaltung abwickeln", stellte Pfarrgemeinderatsobmann Leo Gruber enttäuscht fest.

"Die Diözesanleitung spricht vom konstruktiven Dialog", sagt Pfarrkirchenrat-Obfrau Eva Czirny. "Ich vertraue darauf, dass dieser fortgesetzt wird und wir Lösungen finden, welche das Pfarrleben auch in Zukunft unterstützen."

Erwin Lasslesberger

Irmgard Lenk zum 100. Geburtstag

Dieser Tage feierte Irmgard Lenk im Kreise ihrer großen Familie ihren 100. Geburtstag mit einer wunderschön gestalteten Festmesse in der Pfarrkirche Spratzern. Dieser Kirche war sie immer verbunden, sie war bei der Gründung der Kath. Jugend dabei, sie war 1957 Glockenpatin und sang viele Jahrzehnte im Kirchenchor. Lange war sie im Pfarrgemeinderat und hat jahrzehntelang den Pfarrbrief geschrieben. Auf ihre Anregung ist es zurückzuführen, dass das

schmiedeeiserne "Speisgitter" bei der Errichtung des Volksaltars nicht entsorgt, sondern auf der Altarvorderseite als Schmuck erhalten blieb.

Irmgard Lenk ist und war immer ein optimistischer und positiv denkender Mensch, trotz schwerer Schicksalsschläge. Ihr Haus in der Damaschkesiedlung ist nicht nur Treffpunkt der großen Familie, sondern war immer ein offenes Haus und eine Begegnungsstätte für Freunde und Nachbarn.



Das Alter hat ihr Leben beschwerlicher gemacht, aber ihren Humor hat sie trotzdem nicht verloren.

Alles Gute, liebe Irmgard!

Spratzern



Hl. Plausch

"Ich finde es schön, dass unser Pfarrheim jetzt auch zum Treffpunkt für die afrikanische Community geworden ist", stellt der hl. Josef fest. (sh. dazu auch den Bericht auf Seite 3) "Beim letzten Treffen haben sie auch noch ein größeres Unglück verhindert. Wisst ihr, was passiert ist? Im Damen-WC gab es einen Wasserrohrbruch. Gott sei Dank haben Olivia und ihre Freunde das noch bemerkt, bevor sie gegangen sind. Sie haben den Hauptwasserhahn abgedreht und die Überschwemmung beseitigt." – "Das wäre eine schlimme Sache gewesen, wenn niemand da gewesen

wäre. Das Wasser wäre tagelang gelaufen, und die Yoga-Gruppe hätte nicht nur nasse Füße bekommen", ergänzt die hl. Katharina. "Aber inzwischen ist der Rohrbruch wieder behoben, und unser "altes Haus von Rocky Ducky" wieder benützbar." – "Ich frage mich schon, wie das gehen soll, wenn nur mehr die Hälfte des Pfarrsaales zur Verfügung wäre", überlegt die hl. Theresia. "Und kein Garten mehr, stellt euch das vor! Kein gemütliches Zusammensitzen unter der Linde mehr!" – "Kein ausreichender Platz mehr fürs Pfarrkaffee! Das wäre wirklich schlimm", überlegt der hl. Josef und fügt hinzu: "Hoffentlich ermöglicht uns die Diözese doch noch eine ausreichende Lösung!"

Erwin Lasslesberger

Wir gratulieren

zum 80er

Heinschink Gangolf
Böschel Martha
Hauswirth Alfred

zum 90er

Höllrigl Mathilde
Müllner Else
Semlitsch Annamaria

zum 100er

Lenk Irmgard
Weissenböck Hedwig



Regelmäßige Angebote im Pfarrverband

Hier finden Sie eine Übersicht über bekannte und beliebte Aktivitäten, aber auch für neue Angebote.

Aktionsgruppe Gerechtigkeit

Die Selbstbesteuerungsgruppe der Pfarre Spratzern trifft sich zweimal jährlich zur Planung, zum Kontakt halten, zum Austausch und zur spirituellen Vertiefung. Die Mitglieder verpflichten sich, freiwillig monatlich einen bestimmten Betrag an die Projektpartner/innen in Kenia, Togo und im Kongo zu schicken, um so Schritte für eine gerechtere Welt zu setzen.

Nächstes Treffen:
12. Okt. um 16 Uhr im Spratzerner Pfarrheim.

Anbetung

Herzliche Einladung, im Gebet vor dem Allerheiligsten in das tiefe Geheimnis Gottes einzutauchen und daraus Kraft zu schöpfen. Das Allerheiligste ist in St. Johannes Kapistran (meist) am ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr zur Anbetung ausgesetzt.

Nächste Termine:
9. Nov., 7. Dez., 4. Jän.

Heilsames Singen mit Gabriele Endl

Bei diesem gemeinsamen Singen wird die Verbundenheit miteinander und mit dem Göttlichen erfahren, und dadurch Ruhe und auch Kraft, Schwung und neue Lebensfreude getankt.

Es werden Lieder mit einfachen, deutschen Texten gesungen und immer wieder wiederholt. Jede/r ist willkommen. Singen können ist nicht unbedingt eine Voraussetzung. Die Treffen finden vierzehntägig am Dienstag Abend um 18 Uhr im Pfarrsaal der Kapistran-Pfarre statt.

Nächste Termine:
17. Okt., 31. Okt., 14. Nov., 28. Nov., 12. Dez.

Gebetskreis

Gabriele Endl und Traude Ried laden zu diesem neuen Angebot ein. "Ich bin nichts mehr wert, ich kann nichts mehr tun" - hört man öfter von älteren Menschen. Da das Beten auch dann möglich ist, wenn man sonst nichts mehr tun kann – und in unserer Zeit ganz besonders notwendig ist – richtet sich die Einladung zum Gebetskreis speziell an die älteren Menschen in unserem Pfarrverband. Gebetsanliegen können gerne mitgebracht werden bzw. in eine Schachtel im Vorraum der Kapistran-Kirche gegeben werden.

Nächste Treffen:
18. Okt., 1. Nov., 15. Nov., 29. Nov., 13. Dez., 10. Jän., jeweils um 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran.

Kapistranheuriger

Das Heurigen-Team freut sich, Sie wieder bewirten zu können. Die Schmankerl und Köstlichkeiten können in gemütlicher und herzlicher Atmosphäre am letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 21 Uhr im Pfarrsaal der Kapistran-Pfarre genossen werden.

Nächste Termine:
26. Okt. (mit dem "Extra" Weißwurst und Brez'n), 23. Nov. (mit dem "Extra" heißer Leberkäs und Glühwein)

Kontaktkaffee

Der beliebte Treffpunkt zum Plaudern findet vierzehntägig am Dienstag Vormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal der Kapistran-Pfarre statt.

Nächste Termine:
17. Okt., 7. Nov., 21. Nov., 5. Dez., 19. Dez., 16. Jän.

Kreativer Tanz

Tanzpädagogin Isabella Isenbart bietet für Kinder von 10 bis 15 Jahren "Kreativen Tanz" an, jeweils freitags von 15.40 bis 17 Uhr im Bewegungsraum des Pfarrzentrums St. Johannes Kapistran. Kommt am besten einmal vorbei und macht mit.

Kosten: monatlich 25 Euro. Genaue Infos bei Isabella Isenbart, 0676/7569464

Seniorenrunde in Spratzern

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein, Plaudern, Unterhalten jeweils am 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Spratzerner Pfarrheim! Das Team der Seniorenrunde freut sich auf Ihren Besuch.

Nächste Termine:
17. Okt., 21. Nov., 19. Dez.

Seniorenrunde in St. Johannes Kapistran

In St. Johannes Kapistran werden Nachmittage für Senior/innen zu bestimmten Anlässen und Themen angeboten.

Nächste Termine:
10. Okt. - Reisevortrag über Madeira; 12. Dez. Adventbesinnung; jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum

Wort des Lebens-Treff

Bei diesem Treff wird das monatliche, biblische "Wort des Lebens" der Fokolar-Bewegung gelesen und besprochen. Die Treffen finden (mit Ausnahmen) am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Pfarrzentrum der Kapistran-Pfarre statt.

Nächste Termine:
8. Nov., 6. Dez., 3. Jän.

Pfarre Spratzern

Kontakt:

Tel. 02742/881217

E-Mailadresse Pfarrverband St. Pölten Süd:

pv-st.poeltensued@dsp.at

Internet: www.pfarre-spratzern.at

Kanzleistunden

MI 8.00 bis 13.00 Uhr und FR 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarre St. Johannes Kapistran

Kontakt:

Tel. 02742/73084

E-Mailadresse Pfarrverband St. Pölten Süd:

pv-st.poeltensued@dsp.at

Internet: www.kapistran.at

Kanzleistunden

MO 8 bis 14 Uhr, DI und DO 8 bis 13 Uhr

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung Pfarre Spratzern

Samstag

18.30 Vorabendmesse - vierzehntägig, in der Regel vor jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntag

9.00 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung Pfarre St. Johannes Kapistran

Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 Wochentagsmesse

Samstag

18.00 Vorabendmesse vierzehntägig vor jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

Sonntag

9.15 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich in der Pfarrkanzlei melden.

Besondere Gottesdienste in nächster Zeit

15. Okt. Sonntag der Weltkirche

9.00 Messe – gestaltet vom Chor "Arche Noah". Nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, Schokopralinen zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zu erwerben.

24. Okt. Dienstag

19.30 Gottesdienst mit Trauernden
Im besonderen Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres

26. Okt. Donnerstag Wahlfahrt nach Mariazell

12.30 Messe in der Bruder Klaus-Kapelle am Hubertussee

29. Okt. Sonntag

9.00 Pfarrverbandsmesse in Spratzern, anschließend Pfarrkaffee

1. Nov. Mittwoch Allerheiligen

9.00 Messe
14.30 Andacht in der Kapelle am Spratzener Friedhof

11. Nov. Samstag - Martinsfest

17.00 Beginn in der Kirche, anschl. Lichterprozession

19. Nov. Elisabethsonntag

9.00 Wortgottesfeier
Es wird für die Anliegen der Caritas gesammelt.

26. Nov. Christkönig - Ende des Kirchenjahres

9.00 Ministrantenmesse

2. Dez. Samstag

18.30 Messe mit Adventkranzsegnung

3. Dez. 1. Adventsonntag - Beginn des Kirchenjahres

9.00 Messe mit Adventkranzsegnung

6. Dez. Mittwoch - Hl. Nikolaus

17.00 Nikolausfeier in der Kirche

Besondere Gottesdienste in nächster Zeit

15. Okt. Sonntag der Weltkirche

9.15 Wortgottesfeier, anschließend werden Schokopralinen zum Verkauf angeboten

17. Okt. Dienstag

18.00 Gedenkmesse für Pfarrer Anton Floh

22. Okt. Kapistrans-Sonntag

9.15 Pfarrverbandsmesse zu Ehren des Hl. Johannes Kapistran, anschließend erhält jeder Messbesucher einen "Kapistranmond" und es findet ein Pfarrkaffee statt

26. Okt. Nationalfeiertag

8.00 Messe

1. Nov. Allerheiligen

9.15 Messe

2. Nov. Allerseelen

18.00 Gedenkmesse mit Kerzen für alle Verstorbenen des letzten Jahres. Alle Angehörigen der Verstorbenen sind dazu sehr herzlich eingeladen und bekommen die Gedenkerze mit nach Hause.

15. Nov. Hl. Leopold

8.00 Messe

19. Nov. Elisabethsonntag

9.15 Messe mit anschließendem Pfarrkaffee, Sammlung für die Anliegen der Caritas.

26. Nov. Christkönig

9.15 Wortgottesfeier
Silvester der Christen - Ende des Kirchenjahres

2. Dez. Samstag

18.00 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

3. Dez. 1. Adventsonntag

9.15 Messe mit Adventkranzsegnung

6. Dez. Mittwoch - Hl. Nikolaus

17.00 Nikolausfeier in der Kirche



Aus dem Pfarrleben des Pfarrverbandes



Lebendige Familienmessen zu Pfingsten



Pater Francis aus Togo besuchte Spratzern und dankte der "Aktionsgruppe Gerechtigkeit" für ihre Unterstützung



Bei der Miniübernachtung wurde der Miniraum von den Ministranten der Pfarre St. Johannes Kapistran liebevoll mitgestaltet



Luftig - Lustige Ministunde in der Pfarre Spratzern



Fronleichnam - Prozession durch das Pfarrgebiet



Gute Stimmung beim Pfarrfest in Spratzern



Wir feiern die Schöpfung - Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt und Erntedank

